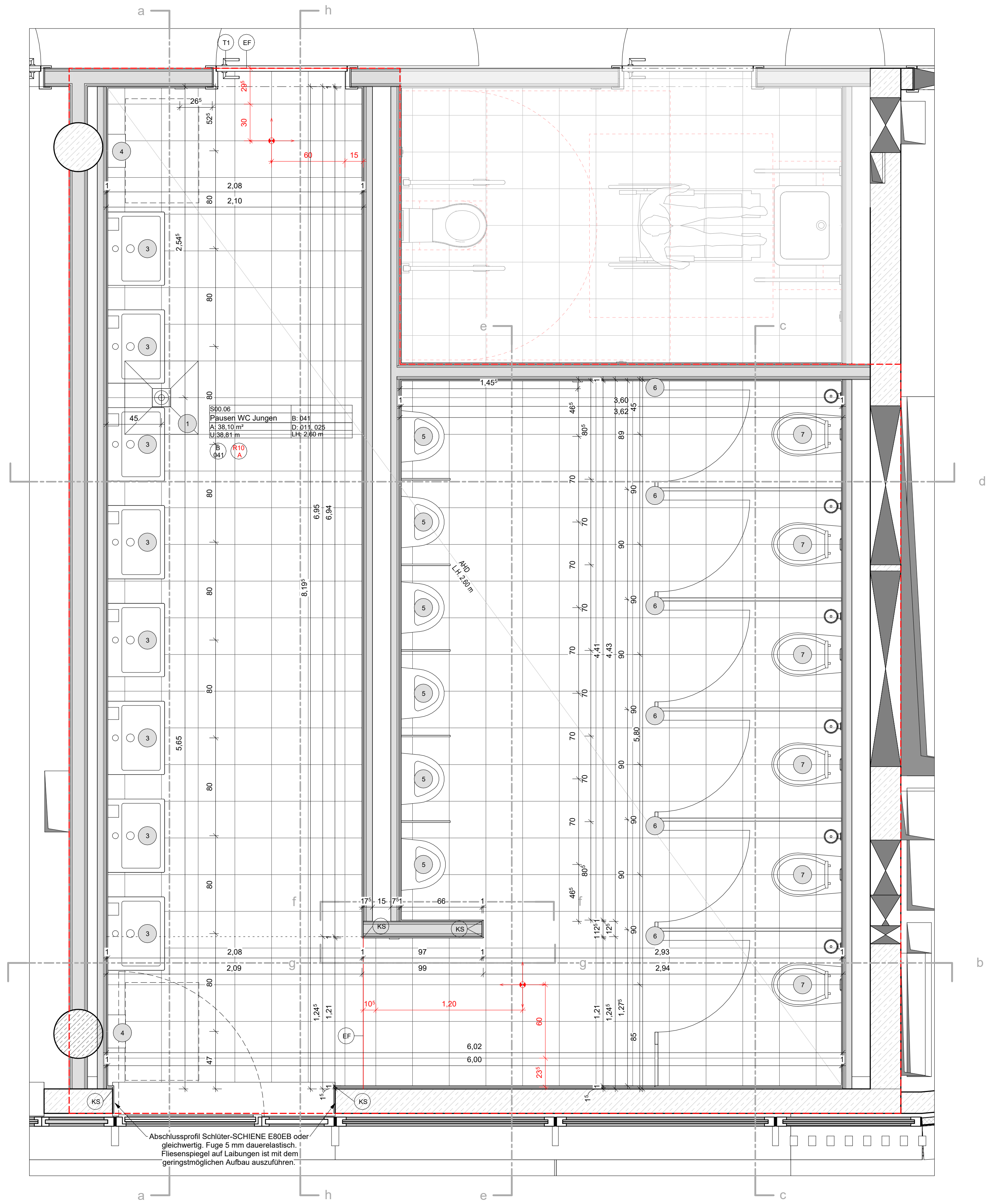
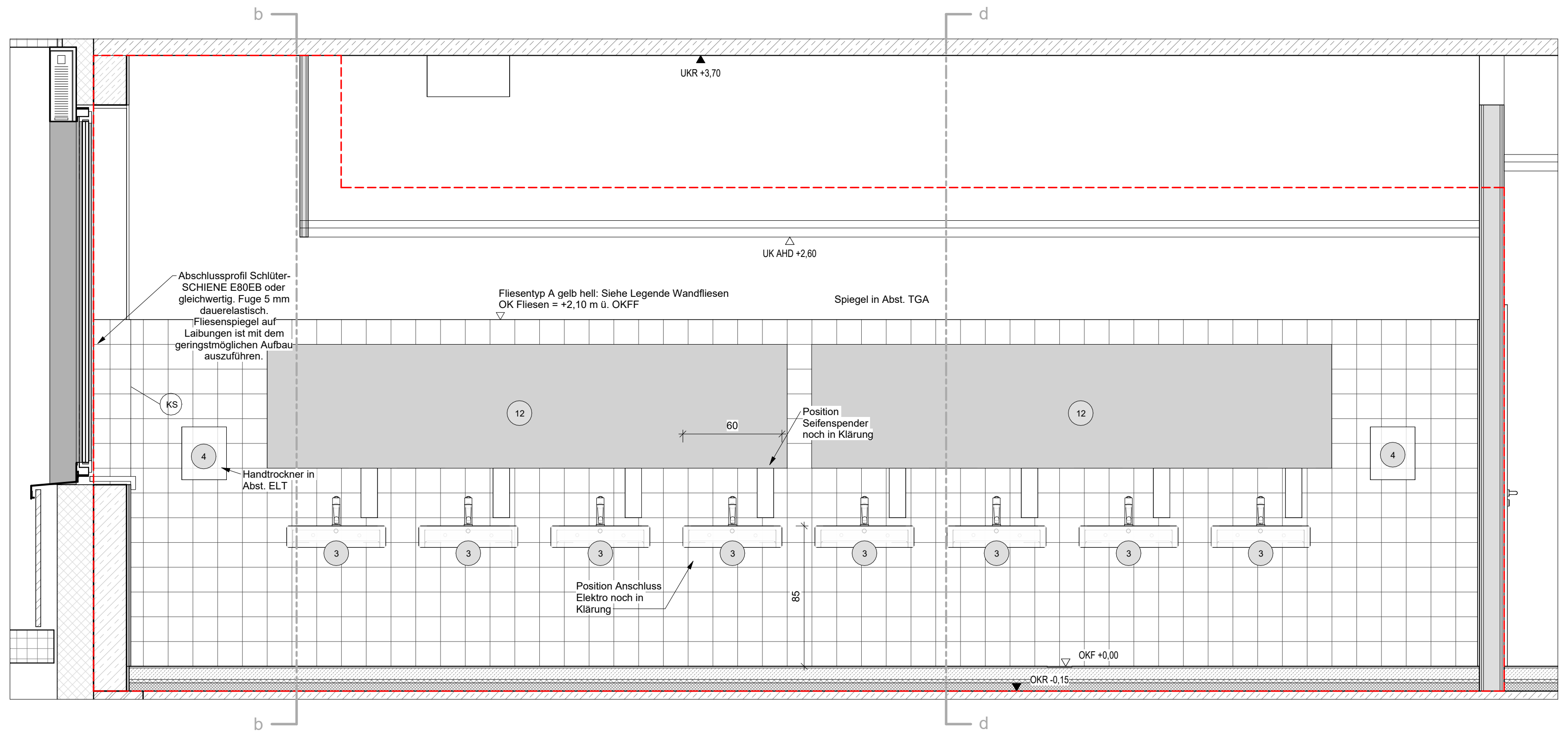
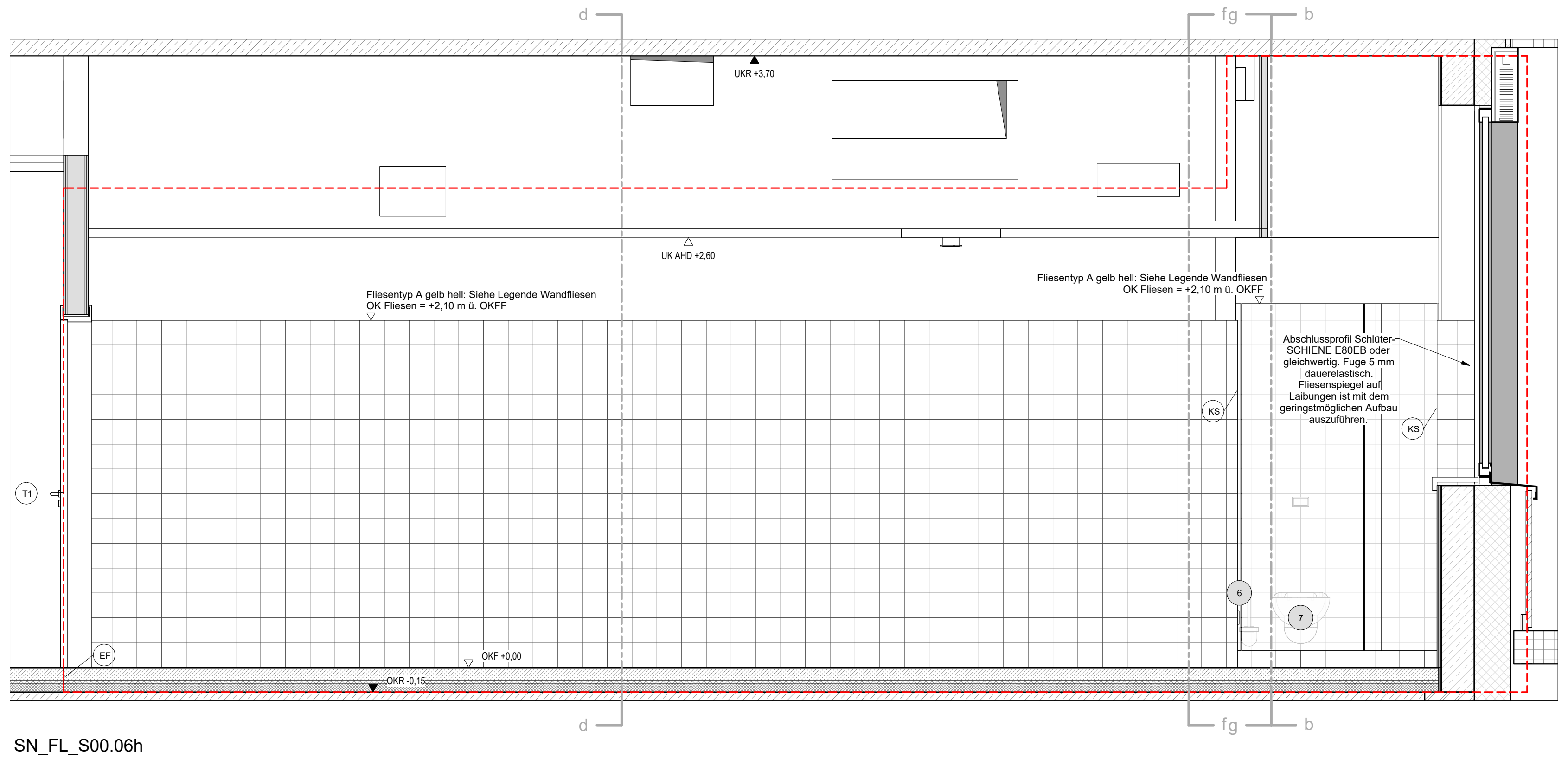


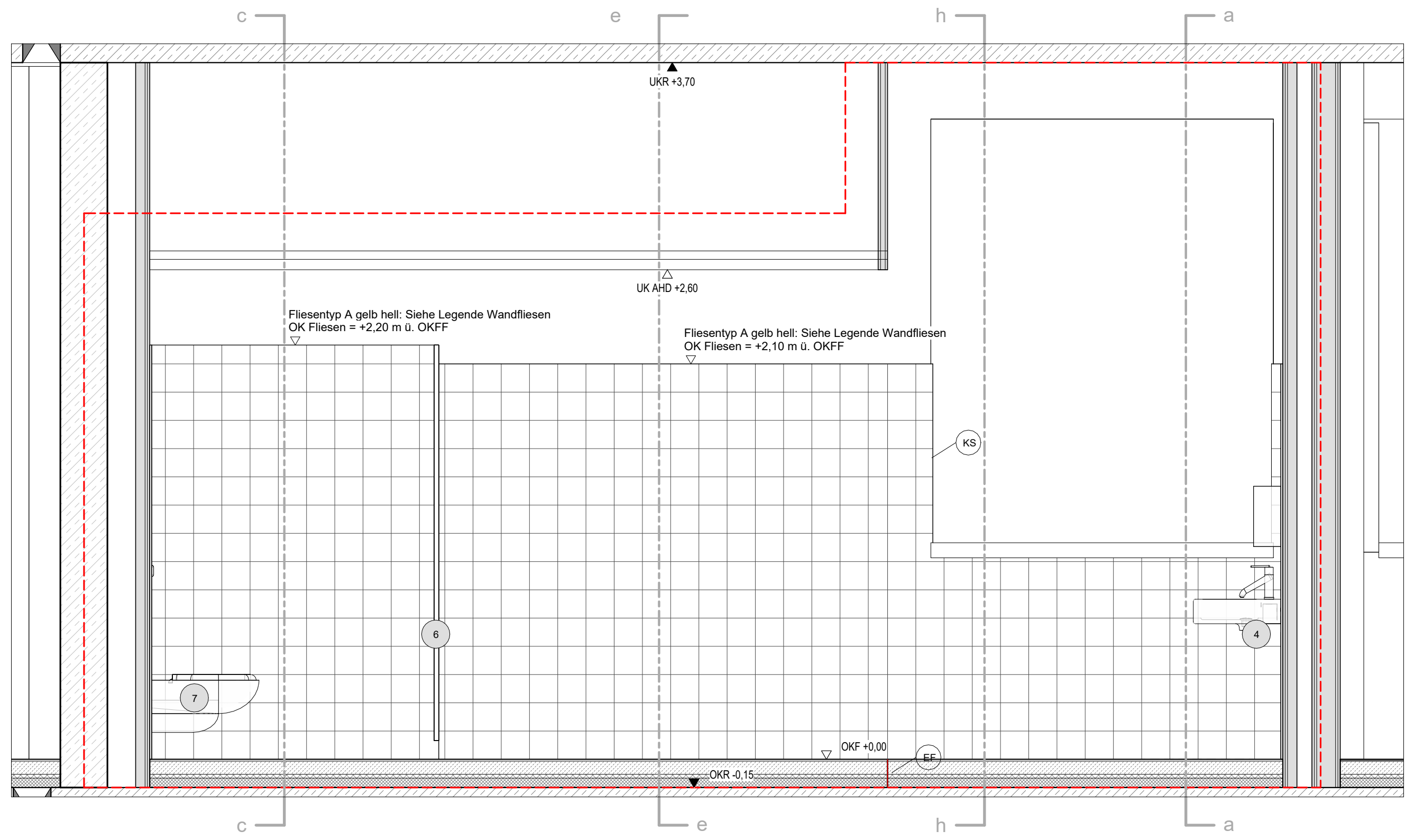
GR_FL_S00.06
M 1 : 25


b
d
UKR +3,70
UK AHD +2,60
Abschlussprofil Schlüter-SCHIENE E80EB oder gleichwertig. Fuge 5 mm dauerelastisch. Fliesenspiegel auf Laibungen ist mit dem geringstmöglichen Aufbau auszuführen.
Fliesentyp A gelb hell: Siehe Legende Wandfliesen
OK Fliesen = +2,10 m ü. OKFF
Spiegel in Abst. TGA
KS
Handtrockner in Abst. ELT
60
Position Seifenspender noch in Klärung
Position Anschluss Elektro noch in Klärung
85
OKF +0,00
OKR -0,15

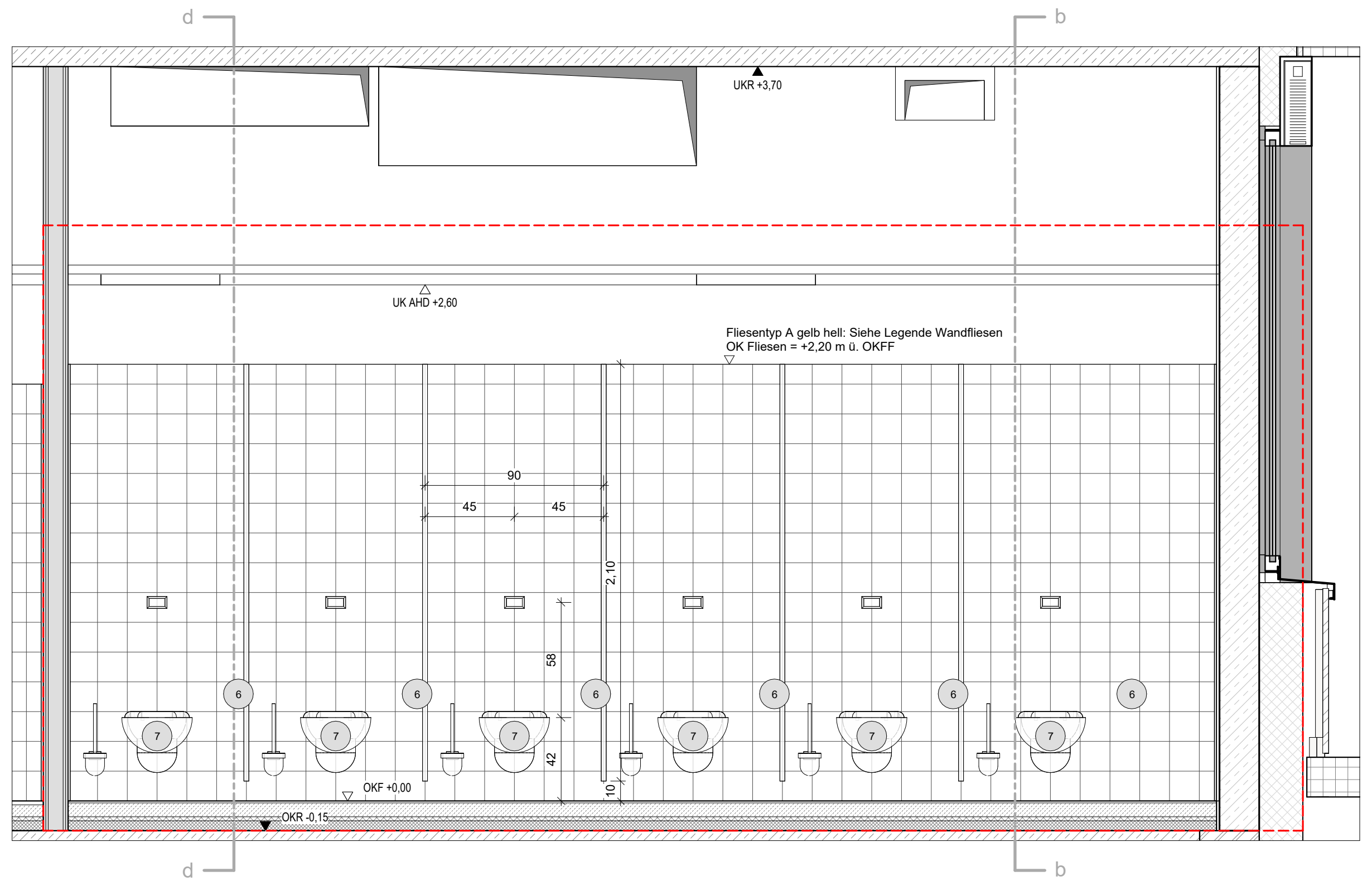
SN_FL_S00.06a
M 1 : 25


d
fg
b
UKR +3,70
UK AHD +2,60
Fliesentyp A gelb hell: Siehe Legende Wandfliesen
OK Fliesen = +2,10 m ü. OKFF
Fliesentyp A gelb hell: Siehe Legende Wandfliesen
OK Fliesen = +2,10 m ü. OKFF
Abschlussprofil Schlüter-SCHIENE E80EB oder gleichwertig. Fuge 5 mm dauerelastisch. Fliesenspiegel auf Laibungen ist mit dem geringstmöglichen Aufbau auszuführen.
KS
T1
EF
OKF +0,00
OKR -0,15

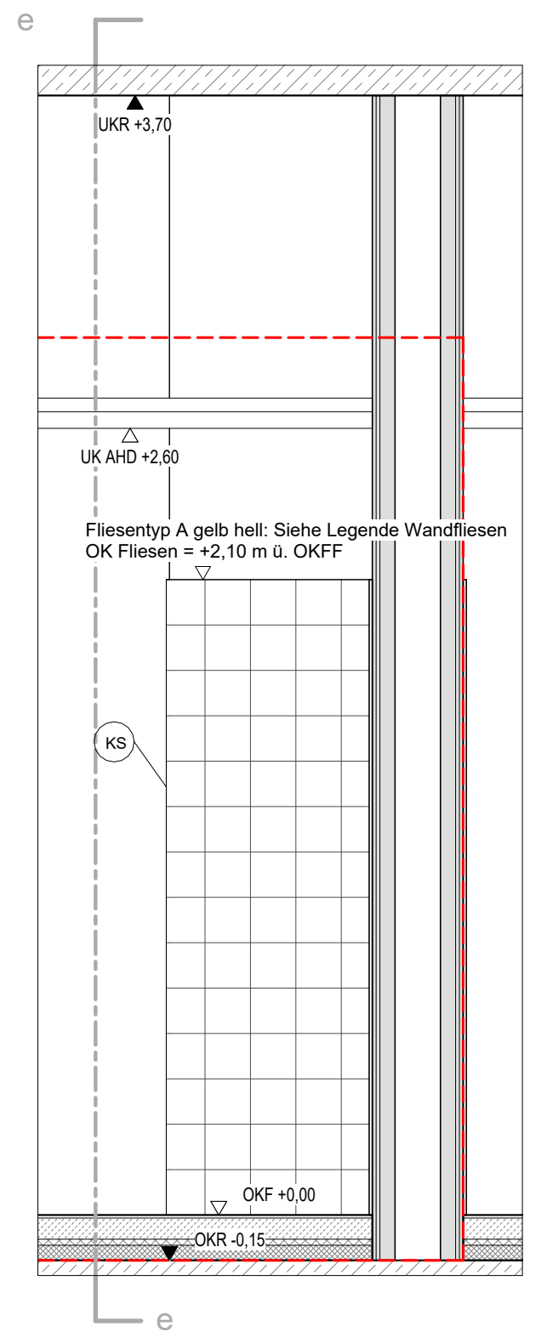
SN_FL_S00.06h
M 1 : 25


c
e
h
a
UKR +3,70
UK AHD +2,60
Fliesentyp A gelb hell: Siehe Legende Wandfliesen
OK Fliesen = +2,20 m ü. OKFF
Fliesentyp A gelb hell: Siehe Legende Wandfliesen
OK Fliesen = +2,10 m ü. OKFF
KS
OKF +0,00
OKR -0,15

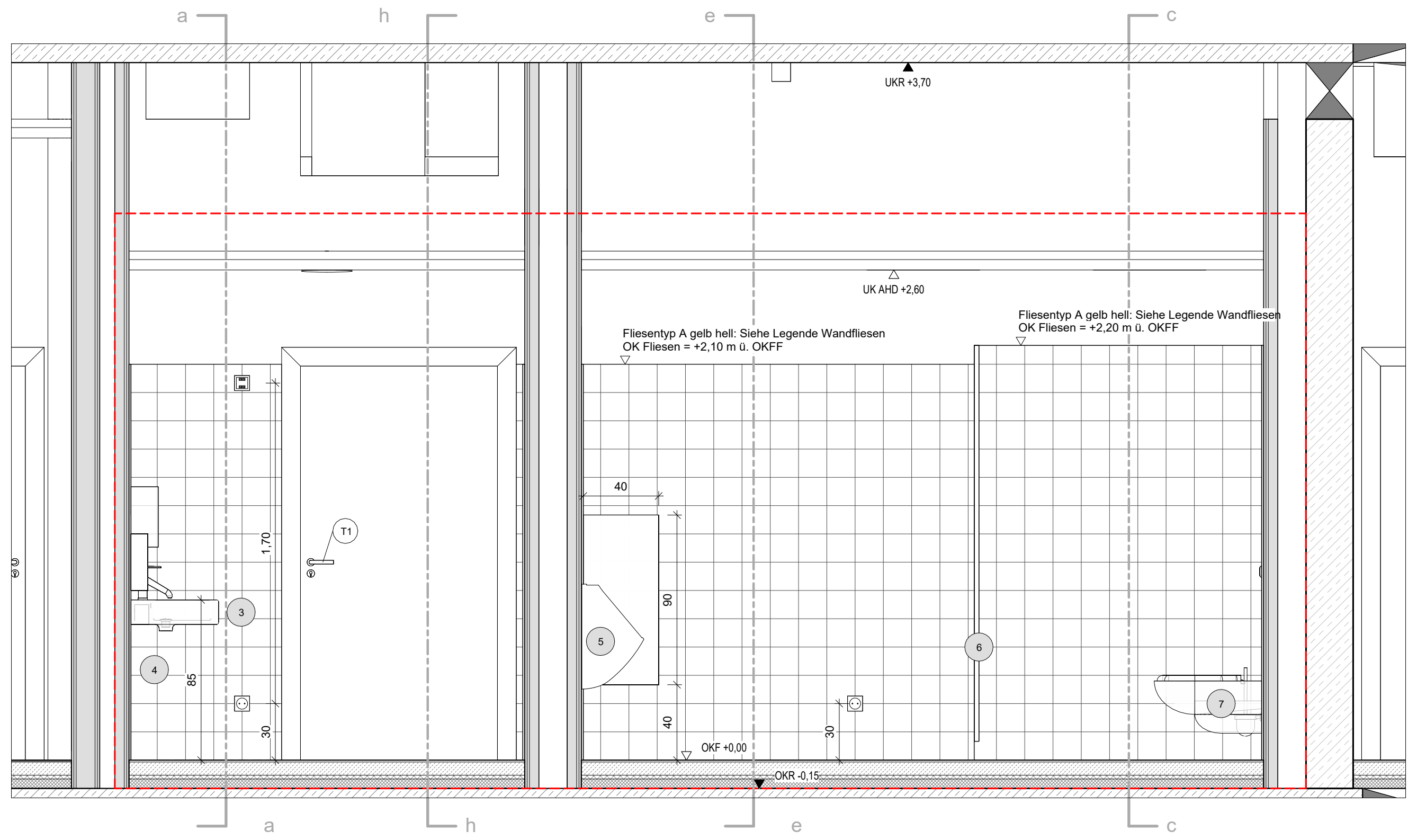
SN_FL_S00.06b
M 1 : 25


d
e
b
UKR +3,70
UK AHD +2,60
Fliesentyp A gelb hell: Siehe Legende Wandfliesen
OK Fliesen = +2,20 m ü. OKFF
90
45
45
OKF +0,00
OKR -0,15

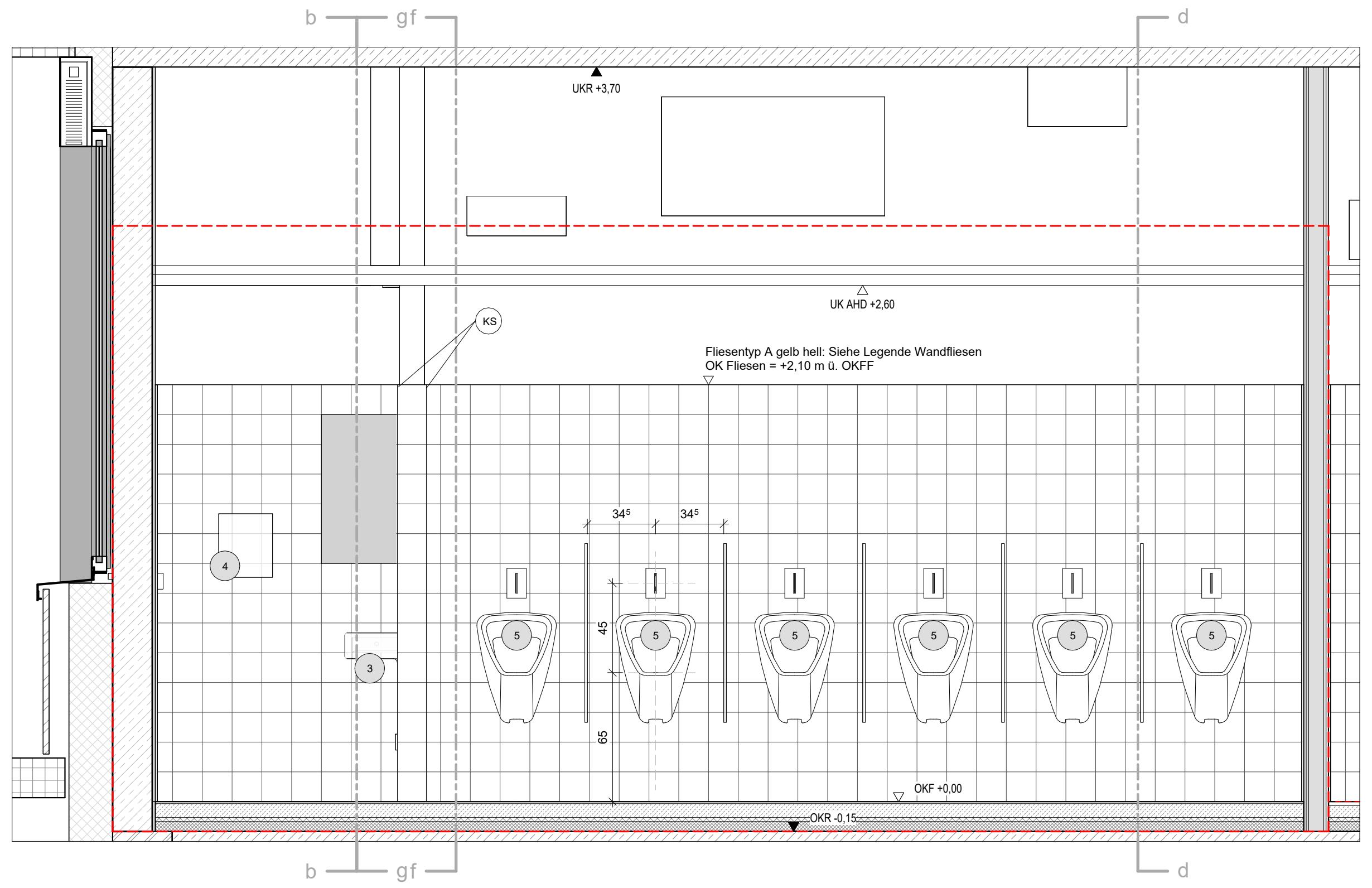
SN_FL_S00.06c
M 1 : 25


e
UKR +3,70
UK AHD +2,60
Fliesentyp A gelb hell: Siehe Legende Wandfliesen
OK Fliesen = +2,20 m ü. OKFF
KS
OKF +0,00
OKR -0,15

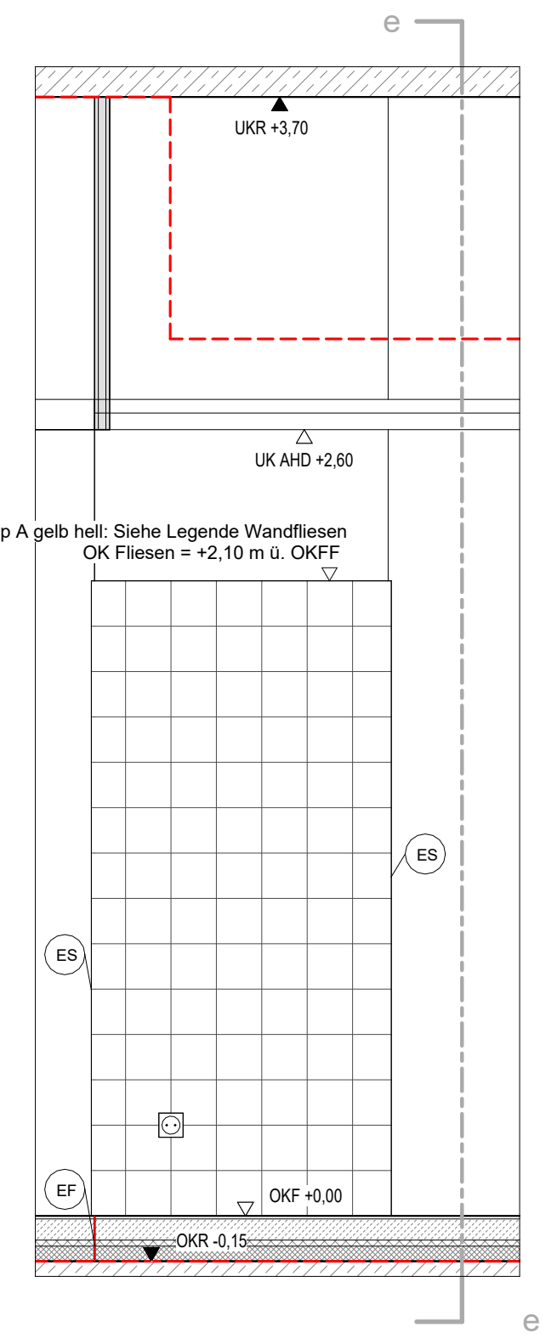
SN_FL_S00.06f
M 1 : 25


a
h
e
c
UKR +3,70
UK AHD +2,60
Fliesentyp A gelb hell: Siehe Legende Wandfliesen
OK Fliesen = +2,10 m ü. OKFF
Fliesentyp A gelb hell: Siehe Legende Wandfliesen
OK Fliesen = +2,20 m ü. OKFF
T1
OKF +0,00
OKR -0,15

SN_FL_S00.06d
M 1 : 25


b
gf
d
UKR +3,70
UK AHD +2,60
KS
Fliesentyp A gelb hell: Siehe Legende Wandfliesen
OK Fliesen = +2,10 m ü. OKFF
34⁷
34⁷
OKF +0,00
OKR -0,15

SN_FL_S00.06e
M 1 : 25


e
UKR +3,70
UK AHD +2,60
Fliesentyp A gelb hell: Siehe Legende Wandfliesen
OK Fliesen = +2,10 m ü. OKFF
ES
EF
OKF +0,00
OKR -0,15

SN_FL_S00.06g
M 1 : 25

Bodenfliesen

Durchlaufende Fugen bei Estrichfugen und bei Raumübergängen sind aufzugreifen.
Randfugen über 5 mm sind durch Anpassen vorhergehender Fugen zu reduzieren.

B 041, B 044	Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig Fliesen Nennmaß 30 x 30 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG Rutschhemmung R10/A
B 041.1, B 042	Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig Fliesen Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG Rutschhemmung R11/B
B 043	Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig Fliesen Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband Fugenbreite 3 mm, Fugenmaterial Epoxidharz, Fugenfarbe nach Wahl AG Rutschhemmung R12/V4
B 046, B 046.1	Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig Fliesen Nennmaß 30 x 30 cm (10 x 10 cm), Materialstärke = 10,5 mm (6,5 mm), Kreuzverband, Fugenbreite 3 mm, Fugenmaterial Epoxidharz, Fugenfarbe nach Wahl AG Rutschhemmung R11/B (R11/C)
EF	Estrichfuge, 2 Winkelprofile Schlüter-Schiene E110EB, Edelstahl gebürstet, H = 11 mm oder gleichwertig, dauerelastische Fuge, Farbe an Fliese/Fuge angepasst, nach Wahl AG, bei Bodenbelagswechseln als einfache Abschlussleiste ausgeführt
EF K	Estrichfuge, verstärkt, Küchenbereich, dauerelastisch, Farbe an Fliese/Fuge angepasst, nach Wahl AG, Profil Schlüter-DILEX-EDP oder gleichwertig
⊗	Startpunkt Fliesenverlegung

Wände (siehe WP3-Planung)

Untergrund Stahlbeton, Ausgleichsputz 15 mm bis 10 cm über OK AHD

Untergrund Mauerwerk, Ausgleichsputz 15 mm

Untergrund GK, gespachtelt

Wandfliesen

Bei Bereichen mit AHD gilt: OK Putz = + 20 cm über UK AHD
OK Anstrich = + 10 cm über UK AHD

Fugen Wandfliesen ausgerichtet an Fugenmuster Bodenfliesen
Fugenmaterial Wandfliesen etspricht jeweils Fugenmaterial Bodenfliesen
Verortung Fliesentyp siehe Textergänzung in Ansichten
Offene Oberkante Fliesen mit Kantenschutz (siehe KS)

Wandfliesen Typ A:	Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig Nennmaß 15 x 15 cm, Materialstärke = 6,5 mm, Kreuzverband Farbton sandgrau hell, gelb hell, oxydrot hell, bzw. blau hell nach Wahl AG Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG OK Fliesen siehe Plan, oberhalb Anstrich, RAL 9010 Reinweiß
Wandfliesen Typ B:	Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig Nennmaß 20 x 40 cm, Materialstärke = 7,5 mm, Kreuzverband Farbton blau hell nach Wahl AG Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG OK Fliesen siehe Plan, oberhalb Anstrich, fungizid, bakterizid und abwaschbar, RAL 9010 Reinweiß
Wandfliesen Typ C:	Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig Nennmaß 10 x 10 cm, Materialstärke = 6,5 mm, Kreuzverband Farbton gelb hell bzw. aktivweiß nach Wahl AG Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG OK Fliesen siehe Plan
Wandfliesen Typ D:	Hohlkehlsockel Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig Nennmaß 10 x 60 cm, Materialstärke 9 mm, Innen- und Außenecken aus Formstücken, Gestalt analog Hohlkehlsockel
Wandfliesen Typ E:	Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke = 6,5 mm, Kreuzverband Farbton gelb hell nach Wahl AG Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG OK Fliesen siehe Plan

ED	Bekleidung Rund- und Halbrundstützen aus Edelstahlblech, V2 A Oberfläche, geschliffen K240, d = 1,0 mm aus zwei Halbschalen, bzw. einer Halbschale bei Halbrundstütze flächig geklebt mit Hybridklebstoff (STP) oder gleichwertig, Stoß dauerelastisch versiegelt. Schnittkanten dürfen nicht scharfkantig sein. Sockel geschnittenen aus Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Area Pro Platin oder gleichwertig, Nennmaß 10 x 60 cm, Materialstärke 10,5 mm, auf Gehrung
KS	Kantenschutz Schlüter-Jolly-EB, Edelstahl gebürstet V2A, oder gleichwertig
ES	Eckschutzprofil ASM-Profile 3053-12 EA E, Edelstahlblech, d = 1,0 mm, V2 A, Oberfläche geschliffen K240, Winkel 30 x 30 mm, h = 10 mm (oberflächenbündig), 5-fach gekantet, r = 3,0 mm oder gleichwertig, bis OK-Fliesen

Ausstattung

1	Bodenablauf Gefälle 2,5 % n.A. TGA
2	Kastenrinne n.A. TGA
3	Waschtisch n.A. TGA
4	Händetrockner n.A. ELT
5	Urinal n.A. TGA
6	Kabinentrennwand (OK Fliesen)
7	Tiefspül-WC n.A. TGA
8	Tiefspül-WC, barrierefrei n.A. TGA
9	Waschtisch, barrierefrei n.A. TGA
10	Waschtisch, PuMi n.A. TGA
11	Dusche, barrierefrei n.A. TGA Duschsitz Hewi oder gleichwertig Duschhandlauf Hewi oder gleichwertig Einhebel-Duscharmatur n.A. TGA
14	Durchlauferhitzer n.A. TGA

Ausstattung

12	Spiegel vollflächig verklebt, eingepasst in Fugenraster, h = 0,75 m, b = bis ca. 2,25 m, (siehe Plan), UK = 1,20 m, OK = 1,95 m
13	Wasserentnahmestelle

ELT / TGA

Steckdose / m. Klappdeckel / CEE Ansicht n.A. ELT
Schalter Ansicht n.A. ELT
Ruf-Taster Ansicht n.A. ELT
Quittier-Taster Ansicht n.A. ELT
Zug-Taster Ansicht n.A. ELT
Raumfühler Ansicht n.A. TGA
Datendose Ansicht n.A. ELT

Türen

T1	Holztür in Holzumfassungszarge
T2	HPL-Tür in Stahlumfassungszarge
T3	Fassadentür (Aluminiumrohrrahmen)
TS	Wandtürstopper

Hinweise

Weitergehende Detaillierungen sind der Fach- und Montageplanung, Brandschutzkonzept und Bauteilkatalog zu entnehmen.
Alle Maße sind am Bau zu überprüfen. Bei Unstimmigkeiten sind Bauleitung und Architekt umgehend zu informieren.
Türhöhen und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKF. Türöffnungsmaße sind Rohbaumaße soweit sie nicht anders beschrieben sind.
Planung nur gültig für Rohbau! Für die Ausführung ist der Schalplan maßgebend.
Rohbautoleranzen sind nicht gezeichnet.
Alle Stahlbetonteile sind zu fasen: Fertigteile Fase = 6mm (Diagonale), Ortbeton Fase = 15mm (Diagonale), im Bereich von Abdichtungen Fase = 30mm (Diagonale)
Vor Anfertigungen der Fertigteile ist ein Aufmaß der Anschlussbereiche zwingend erforderlich.
Die Vermaßungen beziehen sich auf den Rohbau. Putz und Fließenaufbauten sind bei der Vermaßung nicht berücksichtigt.
Herstellerbedingte Maßänderungen, die die Gestaltung beeinflussen, sind mit dem Auftraggeber und dem Architekten abzustimmen.
Alle Angaben zur TGA gelten nur in Verbindung mit der Leistungsbeschreibung bzw. Planung der Fachplaner.
Alle Angaben zu Boden-, Wand- und Deckenaufbauten gelten nur in Verbindung mit dem aktuellen Bauteilkatalog. Bei Widersprüchen gilt der Bauteilkatalog vorrangig, Bauleitung und Architekt sind umgehend zu informieren.
Angaben zum Brandschutz gem. Brandschutzkonzept.
Außenanlagen nur nachrichtlich. Planung des Fachplaners ist maßgeblich.
Erläuterung der Schritte der Werkplanung (WP 0, 1, 2, 3) Architektur:
WP1 - Planung: Planung im Maßstab 1:50. Sie dient als Grundlage für die Fachplaner ELT und HLS zur Positionierung der Schlitze, Durchbrüche und Leerrohre.
WP2 - Planung: Rohbaurelevante Planung (Beton + Mauerwerk) im Maßstab 1:50 mit integrierter Schlitz- und Durchbruchsplanung ELT und HLS. Sie dient als Grundlage zur Erstellung der Schal- und Bewehrungspläne.
WP3 - Planung: Ausbaurelevante Planung

Planstand enthält nachrichtlich (gilt Planübergreifend):
Grundstückgrenze nach Angabe Stadt Rheine + Außenanlagenplaner
Die Küchenplanung, Stand 11.01.2023 wurden übernommen.
Die Fachklassenplanung. Stand 04.01.2023 wurden übernommen.
Brandschutzqualitäten nach Angabe Brandschützer, Stand 15.12.2023 (Vorabzug).
Gründung und Dimensionen Tragwerk nach Angabe Statik, Stand LP3 31.01.2023 und nachrichtlicher Abstimmung. Gebäudefugen sind nach Angabe CSZ nicht notwendig.
Bauphysik (Nachweis Baulicher Wärmeschutz, Stand 03.08.2022). Maßnahmen Raumakustik im Planstand noch nicht enthalten.
Außenanlagen sind im Grundriss nicht dargestellt, siehe Plan Außenanlagenplaner.
Dargestellte Möblierung nur exemplarisch.

Planstand ist gültig für Rohbauelemente. Darstellung von Fassade und Dachaufbauten ist nur nachrichtlich
Plan gültig für Raumkonfiguration, Fliesenspiegel und Positionierung der Ausstattung und TGA-Einbauten. Details Wandtypen und Anschlussdetails Boden/Wand gem. gesonderter Plan.
Installation TGA siehe Planung TGA.

Plansymbolik / Plangrafik

- Ortbeton
- Betonfertigteil
- WU-Beton
- Mauerwerk
- Wand-Montage nach TGA-Installation
- Glaswand
- Glaswand erhöhter Schallschutz
- Trockenbau
- Dämmung
- Erdreich
- extensive Begrünung
- intensive Begrünung
- Kies
- Gitterrost
- Dämmung nicht brennbar / druckfest
- OKF / OKR Fertigfußboden Oberkante / Rohdecke Oberkante
- OKG Oberkante Gelände
- OKG Oberkante Gelände
- OKF Oberkante fertig
- OKR Oberkante roh
- UKR Unterkante roh
- UKF Unterkante fertig
- Flur-/ Verkehrsfläche
- Fußgängerweg
- Installationsbereich (Profile aussparen)
- Frischbetonverbundfolie vertikal verlegt
- Frischbetonverbundfolie horizontal verlegt
- Sichtbetonfuge
- Bauteil abgefangen
- Wanddurchbruch Lx B (Trockenbau)
- Wanddurchbruch Lx B
- Wanddurchbruch Durchmesser ∅ xx
- Wandschlitz LxBxT
- Bodendurchbruch Lx B
- Bodendurchbruch Durchmesser ∅ xx
- Deckendurchbruch Lx B
- Deckenschlitz LxBxT
- Deckendurchbruch Durchmesser ∅ xx
- Dachablauf
- Bodenablauf
- Sekurant
- Leerrohrausgang
- Behinderten-PKW-Stellplatz
- Elektro-PKW-Stellplatz
- Änderungswolke
- Klärungswolke
- Feuerlöscher
- direkter Ausgang ins freie/sicherer Bereich
- interner Rettungsweg
- Planungsgrenze

Abkürzungen

AHD	Abhangdecke	K	Kälte	UZ	Unterzug	WHY	Wandhydrant
AK	Außenkante	KBZ	Kernbohrungzone	üNHN	über Normalnull	SHY	Standhydrant
AL	Abluft	L	Lüftung	VK	Vorderkante	TS	Trockene Steigleitung
BA	Bodenablauf	LH	Lichte Raumhöhe	WD	Wanddurchbruch	BMZ	Brandmeldezentrale
BD	Bodendurchbruch	M	Medien	WS	Wandschlitz	BW	Brandwand
BDF	Bodendurchführung	NIM	Nach TGA-Inst. Montage	WQA	Wandquellauslass	BBW	Bauart einer Brandwand
BS	Bodenschlitz	NNA	Not-Not Ablauf	ZL	Zuluft	mÖ	motorischer Öffnungsflügel
BRH	Brüstungshöhe	OK	Oberkante			Löwa	Löschwasserentnahmestelle
BTB	Bauteilblatt	OL	Oberlicht	Türkomponenten: Höhen Angabe Achsmaß		NA	Notausgang
BTK	Bauteilkatalog	RB	Rohboden	AT	Auslösetaster DFA (1,05m ü.OKF)	FM	Handfeuermelder (1,25m ü. OKF)
DD	Deckendurchbruch	RBV	Rohbodenversprung	BL	Badgeleser (1,05m ü.OKF)	FL(CO2)	Feuerlöscher (CO2)
DA/NDA	Dacheinlauf/Noteinlauf	RD	Rohdecke	BBL	Blindtaster Badgeleser (1,05m ü.OKF)		(OK 0,85m ü. OKF)
DÄ/NDÄ	Gedämmt/Ungedämmt	RDV	Rohdeckenversprung	FGT	Fuß-Grobtaster (0,05m ü.OKF)	RA	Rauchabzug/Bedienstelle
ELT	Elektro	SPR	Sprinkler	FTT	Fluchtürterminal (1,05m ü.OKF)		(0,85 ü. OKF)
ENT	Entrauchung	SST	Sprechstelle	GSS	Gegensprechstelle (1,4m ü.OKF)	RDA	Rauchschutz-Druck-Anl.
F	Fertig	STG	Steigungen	ÖT	Öffnungstaster (1,05m ü.OKF)	RWA	Rauchwärmeabzug/Bedienstelle
FK	Fundamentkante	TRH	Treppenhaus	PS	Programmschalter (1,05m ü.OKF)		(1,05m ü. OKF)
FS	Freispiegel	UD	Unterdruckentwässerung	TT	Testtaster (1,4m ü.OKF)	F30 (fh)	Feuerhemmend
FT	Fördertechnik	ÜF	Überfahrt	ZuKo	Zutritt-Kontrolle (1,05m ü. OKF)	F90 (fb)	Feuerbeständig
H	Heizung	UF	Unterfahrt			...-A (fb-	Feuerbeständig, nichtbrennb.
HK	Heizkörper	UK	Unterkante	T-[...]	Tür	nb)	Baustoffe
HZ/KLT	Beheizt/Unbeheizt	UV	Elektro Unterverteilung	-DS	Dichtschliessend	fbS	Feuerbeständig m. Widerstand
IK	Innenkante	ÜZ	Überzug	-RS	Rauchschutztür		gg. Stoßbeanspruchung
i.L.	Im Lichten						
IB	Installationsbereich(Trockenbau)						

Planchronik

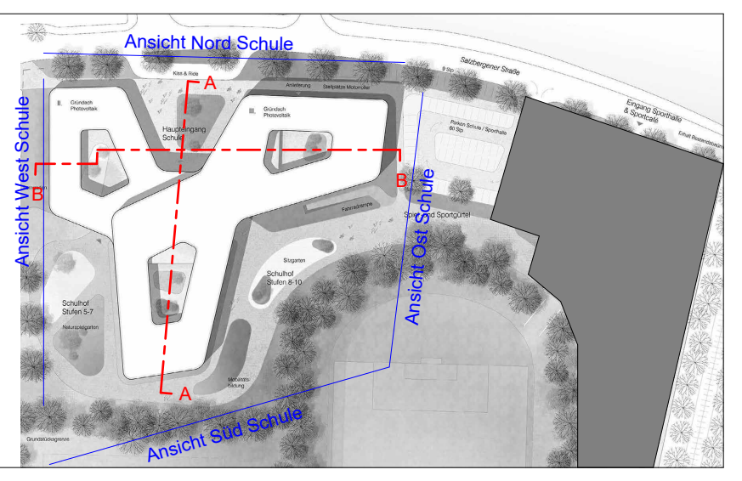
Projekt_Ersteller_Leistungsphase_Gebäude_Planart_Inhalt_laufende Nummer
EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_023
Index C
Status ZP

Projekt

Neubau der
Elsa-Brändström-Realschule
inkl. Dreifachsporthalle in
Rheine

Salzbergener Straße 151-153
48431 Rheine

±0.00 = 39.00 üNHN



Bauherr / Projektleitung

Stadt Rheine, Der Bürgermeister, Hochbau 5.21
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Tel.: 05971 939 - 462
Fax.: 05971 939 - 8462

Fachplaner

Architekt

Planbezeichnung Fliesenspiegel S00.06	Datum 01.06.2026	
Leistungsphase Ausführungsplanung	Format A0 (1189 x 841)	Maßstab 1 : 25
Projekt_Ersteller_Leistungsphase_Gebäude_Planart_Inhalt_laufende Nummer EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_023	Index C	Status ZP

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung Ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten.

A1 (1589 x 841) 22.07.2026 10:25:47